



Weiheurkunde der Magnikirche 1031

Die vom Stadtarchiv Braunschweig veranstaltete wissenschaftliche Tagung zur Stadtgeschichte gibt anlässlich des 2031 bevorstehenden 1000-jährigen Stadtjubiläums einen Überblick über Stand und Perspektiven der Stadtgeschichtsforschung und richtet sich an alle historisch Interessierten. Die Tagung findet in der Dornse des Altstadtrathauses voraussichtlich als Präsenzveranstaltung statt. Die genauen Bedingungen für den Besuch richten sich nach der Pandemielage. Die zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Regelungen können Sie über die Internetseiten der Stadt Braunschweig erfragen. Schon jetzt ist aber klar, dass coronabedingt nur eine beschränkte Zahl von Plätzen vor Ort zur Verfügung stehen wird, deshalb wird die Tagung auch als Livestream im Internet zu verfolgen sein. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie per E-Mail einen Link zu dieser Veranstaltung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24.6.2021 per Post, Fax oder E-Mail über die nachfolgende Kontaktadresse zur Tagung an:

Kontakt

Stadtarchiv | Stadt Braunschweig
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Fax: 0531 - 470 47 25

E-Mail: stadtarchiv@braunschweig.de

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Platzreservierung in der Dornse oder einen Link für den Livestream per E-Mail.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre E-Mail-Adresse anzugeben!



brunelgurk
1031 | 2031

Tagung

Tausend Jahre
Braunschweig.
Stand und Perspektiven
der Forschung

TAGUNG

1031 | 2031 Tausend Jahre Braunschweig. Stand und Perspektiven der Forschung (Tagungsort: Dornse des Altstadtrathauses)

Im Jahr 2031 begeht die Stadt Braunschweig den 1000. Jahrestag ihrer schriftlichen Ersterwähnung. Dieses Jubiläum bietet den Anlass, sich im Rahmen von Tagungen und Publikationen intensiver der Stadtgeschichte zu widmen. Dabei sollen bestehende Forschungsdefizite abgebaut und neue Perspektiven auf die Geschichte Braunschweigs entwickelt werden.

Die zweitägige wissenschaftliche Tagung „1031 | 2031 – Tausend Jahre Braunschweig. Stand und Perspektiven der Forschung“ bildet den Auftakt zu diesen Aktivitäten. In der ersten Sektion wird in drei kommentierten Vorträgen ein chronologischer Überblick über die Stadtgeschichte gegeben. Daran schließt sich ein öffentlicher Abendvortrag an, in dem die spezifische Bedeutung der Geschichte Braunschweigs in ihren regionalen, nationalen und internationalen Bezügen herausgearbeitet wird.

Die zweite Sektion am Folgetag setzt sich mit drei konkreten Ereignissen aus verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte auseinander, die im laufenden Jahr 2021 mit Jahrestagen verknüpft werden können. Die dritte und letzte Sektion thematisiert drei aktuelle Forschungsperspektiven, die es bei der künftigen Beschäftigung mit der Geschichte Braunschweigs in angemessener Weise zu berücksichtigen gilt.

Die Beiträge der Tagung werden inklusive der gesprochenen Kommentare in einem Sammelband in der Reihe der Braunschweiger Werkstücke veröffentlicht.

FREITAG, 2. JULI 2021

10:00 Uhr Begrüßung
Ulrich Markurth, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig

10:15 Uhr Einführung in das Tagungsthema
Dr. Henning Steinführer

Sektion 1 – Epochen der Stadtgeschichte

10:30 Uhr Von der Stadtwerdung bis zum Ende der Stadtfreiheit 1671
Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)
Kommentar: *Prof. Dr. Matthias Puhle* (Magdeburg);
Prof. Dr. Thomas Scharff (Braunschweig)

12:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Die Residenzstadt bis 1918
Dr. Brage Bei der Wieden (Wolfenbüttel)
Kommentar: *Sebastian Mönnich* (Braunschweig);
Prof. Dr. Werner Freitag (Münster)

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Von der Hauptstadt des Freistaats Braunschweig zum regionalen Oberzentrum im 21. Jahrhundert
Dr. Gudrun Fiedler (Stade)
Kommentar: *Prof. Dr. Manfred Grieger* (Gifhorn);
Birgit Hoffmann (Wolfenbüttel)

19:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
Grußwort
Dr. Anja Hesse, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig

Braunschweig – Geschichte einer Stadt
Prof. Dr. Thomas Vogtherr (Osnabrück)

SONNABEND, 3. JULI 2021

Sektion 2 – Ausgewählte Aspekte der Stadtgeschichte

09:00 Uhr Die Magniurkunde von 1031
Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)

10:00 Uhr 1671 und das Ende der Stadtfreiheit
Dr. Philip Haas (Wolfenbüttel)

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr 1946 – Das Ende des alten Landes Braunschweig
Dr. Thomas Kubetzky (Braunschweig)

12:30 Uhr Mittagspause

Sektion 3 – Neue Perspektiven der Stadtgeschichte

13:30 Uhr Migration und Minderheiten
Prof. Dr. Jochen Oltmer (Osnabrück)

14:10 Uhr Klima und Umwelt
Dr. Ansgar Schanbacher (Göttingen)

14:50 Uhr Geschlecht und Raum. Forschungsperspektiven auf die Stadt der Frühen Neuzeit.
Dr. Franziska Neumann (Rostock)

15:30 Uhr Schlusswort
Tobias Henkel, Direktor der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz